

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

BMBWF-10.000/0175-Präs/9/2018

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1117/J-NR/2018 betreffend „Brexit: Verhandlungen und Positionen“, die die Abg. Mag. Bruno Rossmann, Kolleginnen und Kollegen am 25. Juni 2018 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Fragen 1 bis 6 sowie 9 und 10:

- *Welche konkreten Positionen vertritt Ihr Ressort bezüglich der zukünftigen Beziehungen zum Vereinigten Königreich?*
- *In welchen Bereichen innerhalb Ihres Zuständigkeitsbereiches wäre eine Kooperation mit dem Vereinigten Königreich nach dem Brexit besonders sinnvoll?*
- *Welche Divergenzen gibt es zwischen der Position Ihres Ressorts und jener des EU-Verhandlungsteams?*
 - a. *Welche Möglichkeiten gibt es, diese Positionen in die Verhandlungen einzubringen?*
- *Gibt es bzw. gab es auf Arbeitsebene zum Thema Brexit Abstimmungen zwischen*
 - a. *Ihrem Ressort und anderen Ressorts? Wenn ja, in welcher Form?*
 - b. *Ihrem Ressort und Vertreterinnen und Vertretern der britischen Regierung? Wenn ja, in welcher Form?*
- *Steht ihr Ressort in regelmäßigem Kontakt mit dem österreichischen Brexit-Delegierten, Botschafter Gregor Schusterschitz?*
 - a. *Wenn ja, in welchem Rahmen?*
- *Hat Ihr Ressort von Vertretern der britischen Regierung Verhandlungsdokumente oder Entwürfe dafür erhalten?*
 - a. *Wenn ja, welche? Mit welchem Inhalt?*
 - b. *Wenn ja, auf welcher Ebene?*
 - c. *Wenn ja, wurden zu diesen Stellungnahmen abgegeben? Mit welchem Inhalt?*
- *Welche Rolle werden die Brexit-Verhandlungen bzw. das Thema Brexit für Ihr Ressort während des Ratsvorsitzes spielen?*
 - a. *Gibt es Pläne, Akzente zu setzen mit z.B. Studien, Papieren oder Veranstaltungen?*
 - b. *Wenn ja, welche?*
- *In welchen Bereichen (im Zuständigkeitsbereich Ihres Ressorts) könnte Ihrer Analyse nach dem Brexit und dem Wegfall der EU-Budget-Beitragsleistung der Briten im nächsten Mehrjährigen Finanzrahmen 2021 bis 2027 eingespart werden?*

Dazu wird auf die Beantwortung der Parlamentarischen Anfrage Nr. 1108/J-NR/2018 durch den Herrn Bundeskanzler verwiesen.

Zu Frage 7:

- *Gibt es in Ihrem Ressort Studien oder Berichte zu den möglichen Auswirkungen des Brexits auf Österreich, die EU und Ihr Ressort speziell?*
 - a. *Wenn ja, welche und zu welchem Schluss kommen diese?*

Nein.

Zu Frage 8:

- *Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in Ihrem Ministerium mit der Arbeit zum Thema Brexit primär und sekundär betraut?*

Im Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung sind die laut der Geschäftseinteilung zuständigen Fachorganisationseinheiten im Rahmen ihrer laufenden Agenden mit der Thematik befasst.

Wien, 21. August 2018
Der Bundesminister:

Univ.-Prof. Dr. Heinz Faßmann eh.

